

SPORTJAHRESBERICHT 2014









INHALT

Badminton	3
Basketball	6
Fechten	8
Inline Hockey	10
Integration und Behindertensport	11
Kanu	12
Kunstturnen	14
Leichtathletik	16
Orientierungslauf	19
Rhythmische Gymnastik	22
Schwimmen	24
SPOKI	25
Sportkegeln	27
Tanzsport	28
Tennis	34
Tischtennis	35
Trampolinspringen	37
Volleyball	39





BADMINTON

<u>Turnierveranstalter für herausragende internationale und</u> nationale Turniere:

- Austrian International Challenge 2014 (einziges Weltranglistenturnier in Österreich) von 19.
 22. Februar 2014 in der Wiener Stadthalle
- Österr. Staatsmeisterschaften 2014 von 31.01. 02.02.2014 in der Fritz-Grassinger-Sporthalle

Sportliche Ergebnisse:

Nachwuchs:

Österr. Meisterschaften

Jugend (U17/U19):

1 x Bronze

Wr. Meisterschaften:

Nachwuchs (Schüler, Jugend, Junioren):

Individual:

14 x Gold

13 x Silber

14 x Bronze

Laufende Schulkooperationen:

WBH Wien - GrG 17 Geblergasse, 17. Bezirk WBH Wien - Volksschule Knollgasse, 17. Bezirk WAT Simmering- GRG Zirkusgasse, 2. Bezirk

Allgemeine Klasse:

International:

Romanian International 2014:

3. Platz im Mixeddoppel für Vilson Vattanirappel (gemeinsam mit Elisabeth Baldauf)

Ethiopia International 2014:

1.Platz im Herrendoppel für Vilson Vattanirappel (gemeinsam mit Luka Wraber)

National:

Staatsmeisterschaften:

Mannschaft:

Bundesliga (Österr. Mannschafts-Staatsmeisterschaft)

1. Platz WBH Wien







Andreas Nolze **WAT Spartenleiter Badminton**

1180 Wien, Witthauergasse 13/13 Tel 0650 4331332, Fax 01/470 92 43 e-mail: andreas.nolze@chello.at

<mark>2. Bundesliga:</mark> 5. Platz WBH Wien 2

Individual: 1 x Bronze

Wiener Meisterschaften:

Mannschaft:

Wiener Landesliga: 2. Platz WAT Simmering 1

Individual:

- 4 x Gold 5 x Silber
- 3 x Bronze

Senioren:

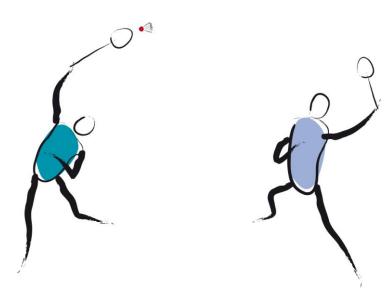
Wr. Meisterschaften:

- 3 x Silber (Altersklasse +35, +40) 2 x Bronze (Altersklassen +35, +40)

ASKÖ-Bundesmeisterschaften 2014 (in Weiz):

Insgesamt: 7 x Gold 7 x Silber

- 3 x Bronze



Andreas Nolze





BASKETBALL

<u>SPORTJAHRESBERICHT BASKETBALL 2013/2014 DES ASKÖ LANDESVERBANDES</u> <u>WAT</u>

Weiterhin gibt es die Schulkooperation mit den Schulen HIB 3 Boerhaavegasse und des Gymnasium in der Kundmanngasse, diese werden von den Trainer des WAT 3 Capricorns unterstützt. Sie Schulen nahmen an den Wiener Schulmeisterschaften und Österreichischen Bundesmeisterschaften teil.

Bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften (MU 16) erreichte die Auswahlmannschaft des ASKÖ Landesverbandes WAT nach einem spannenden Spiel den zweiten Platz.

Die Vereine des ASKÖ Landesverbandes WAT, Basket Flames männlich, Vienna Kangaroos, WAT 3 Capricorns, WAT 11 und WAT 20 haben folgende Platzierungen erreicht:

Meisterschaftsbetrieb 2013/2014

Nachwuchs männlich Wiener Meisterschaften:

U 19: 3.Platz Basket Flames/1

7.Platz WAT 3 Capricorns

teilgenommen Basket Flames/2

U 16: 2.Platz Basket Flames/2

4. Platz WAT 3 Capricorns

teilgenommen WAT 11, Basket Flames/2

U 14: 2.Platz WAT 3 Capricorns

1.Platz Basket Flames/1

6.Platz WAT 11

teilgenommen Basket Flames/2, WAT 3/2 Capricorns, Vienna Kangaroos

U 12: 1.Platz Basket Flames

teilgenommen WAT 3 Capricorns









Nachwuchs weiblich Wiener Meisterschaften:

U 19: 3.Platz WAT 3 Capricorns

U 16: 1.Platz WAT 3 Capricorns

U 14: 3.Platz WAT 3 Capricorns

teilgenommen Vienna Kangaroos 1 u.2

Mini/2 Cup männlich:

2.Platz WAT 3 Capricorns

3. Platz Basket Flames

Mini/1 Cup männlich:

2.Platz Basket Flames

9. Platz WAT 3/1 Capricorns

12. Platz WAT 3/2 Capricorns

Mini/1 Cup weiblich:

3. Platz WAT 3 Capricorns

Österreichischer Meisterschaften weiblich:

U 16: 2.Platz WAT 3 Capricorns

Österreichische Meisterschaften männlich:

U 14: 1.Platz WAT 3 Capricorns

2.Platz Basket Flames

U 16: 2.Platz Basket Flames

teilgenommen WAT 3 Capricorns

An den Österreichischen Meisterschaften haben von den Vereinen Basket Flames männlich und WAT 3 Capricorns Nachwuchsmannschaften teilgenommen.







Da die Kosten und der Zeitaufwand für die Teilnahme an den Österreichischen sehr hoch sind wurden aus der Sicht der Vereine nur die erfolgreichsten Nachwuchsmannschaften zu diesen entsandt.

An den Wiener Meisterschaften haben insgesamt 16 Mannschaften weiblich und männlich des ASKÖ Landesverband WAT teilgenommen.

Im Jahr 2014 nahmen Nachwuchsmannschaften weiblich und männlich an nationalen und internationalen Turnieren teil.

Bei den Mini Turnieren der U 10 und U 12 haben Mannschaften des ASKÖ Landesverband WAT teilgenommen.

Meisterschaften Damen Landesliga:

6.Platz WAT 3

Meisterschaften Damen 1.Klasse:

1.Platz WAT 3/2

4.Platz WAT 3/3

Meisterschaften Herren Landesliga:

3.Platz Basket Flames/3

Meisterschaften Herren 1.Klasse:

Teilgenommen:

Basket Flames/4

WAT 3/2

WAT 3/3

Meisterschaften Herren 2.Klasse:

1.Platz WAT 20

teilgenommen Vienna Kangaroos, Basket Flames/7

An den Meisterschaften Damen und Herren haben insgesamt 10 Mannschaften des ASKÖ Landesverband WAT teilgenommen.

Die ASKÖ Landesverband WAT Vereine erbrachten in dieser Saison wieder gute Erfolge und Platzierungen. Dies spricht für eine gute Trainer- und Nachwuchsarbeit in den einzelnen Vereinen.

Sepp Frages

Spartenleiter Basketball





FECHTEN

DIE HÖHEPUNKTE DER SAISON

Jahresberichte fallen unterschiedlich aus. Es können reine Tätigkeitsberichte sein, manchmal jedoch, wenn auch das Quäntchen Glück dazukommt, können es schöne Erfolgsberichte sein.

Gemessen an Medaillen die bei Staatsmeisterschaften erzielt wurden war 2014 ein besonderes, erfolgreiches und glückliches Jahr.

Ein österreichischer Meistertitel und 3x Bronze bei den Staatsmeisterschaften waren die Höhepunkte.

Vom Kinder-Nachwuchssport bis zu Staatsmeisterschaften, vom Hobby- und Seniorensport bis zum Weltcup der WAT Fechten war mit seinen Aktiven in allen genannten Bereichen vertreten.

Ein wenig ist es wie in der Wirtschaft. Neben der Finazwirtschaft gibt es auch die Realwirtschaft. Seit fast 70 Jahren "produziert" der WAT erfolgreiche Fechter, gute Sportler, die dem Sport verbunden bleiben.

Wir sind eine kleine aber feine "Werkstatt". Der Vergleich mit dem Handwerk stimmt tatsächlich, werden doch die Fechttrainer aus der Tradition der Fechtschulen, die sich aus dem handwerklichen Zunftwesen entwickelt haben, Fechtmeister genannt. Aus den Meistern und Gesellen wurden zwischenzeitlich Trainer und Lehrwarte, die ihr Wissen und Können weiter geben.

Drei Staatsmeisterschaftsmedaillen in verschiedenen Disziplinen und ein österreichischer Meistertitel sind die Highlights der abgelaufenen Saison. Zwei Landesmeistertitel, mehrere Vize-Landesmeister, allgemeine Klasse, Junioren und Kadetten und Senioren dazu noch ein ASKÖ-Bundesmeister- und österreichischer Seniorenmeistertitel konnten ebenfalls "erfochten" werden.

Osterreichischer Meister – Kombination (Florett, Degen, Säbel): Martin Dobiasch

Österreichische Staatsmeisterschaften – Damenflorett-Einzel

Bronze: Barbara Koppenwallner

Österreichische Staatsmeisterschaften – Herrendegen-Einzel







Bronze: Martin Dobiasch

Österreichische Staatsmeisterschaften – Herrendegen-Mannschaft Martin Dobiasch, Peter Hauswirth, Günter Hayek, Michael Wenusch

Neben den oben genannten Erfolgen im Nachwuchs- , Breiten-, Leistungs- und Seniorensport sind wir auch auf der "Weltbühne" des Spitzensports vertreten.

Martin Dobiasch und Stefan Richter haben sich mit den Ranglistenplätzen 5 und 8 in der österreischen Rangliste die Startberechtigung im Weltcup geholt.

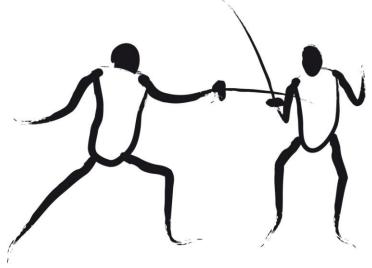
Sie haben Österreich beim Grand Prix Turnier in Turin vertreten, wo Stefan Richter mit zwei Siegen in der Vorrunde den Aufstieg in Runde zwei schaffte.

Im Jahr 2015 werden unsere beiden Spitzenfechter beim Weltcup in Paris an den Start gehen.

Um das Bild abzurunden und die breite Streuung der Aktivitäten im Sinne der Dachverbandsförderungen zu zeigen sei noch erwähnt, dass Judith Hendriks und Günter Hayek bei den Senioren Welt- und Europameisterschaften an den Start gegangen sind.

Wir blicken auf ein schönes Fechtjahr zurück und freuen uns, mit Unterstützung durch den ASKÖ- Landesverbandes WAT auf die kommende Saison.

Anatole Richter
Spartenleiter







INLINE HOCKEY

Hiermit suche ich um Fördermittel für die Sparte Inlineskaterhockey für die Saison 2014 an.

In Summe finden bei unserem Team ca. 55 Spieler ihre Heimat und verteilen sich in 3 unterschiedlichen Leistungsgruppen in je eine Bundesliga-, eine Nationalliga- und eine Regionalligamannschaft.

Das Regionalligateam gespickt mit unseren Nachwuchsspielern konnte heuer unter einem neuen Trainer (gekommen von den Juniorcapitals/Jugendsparte des Bundesligaeishockeyvereins Vienna Capitals) von 8 Mannschaften den 5. Platz erringen.

Die Nationalligamannschaft (2. Divison) hat das Halbfinale um den Meister der 2. Division erreicht, schied aber leider gegen die Oilers aus Stockerau nach dem letzten Entscheidungsspiel unglücklich aus und belegte damit den 4. Gesamtrang.

Das Team der Bundesligamannschaft konnte heuer erstmalig am Europacup der Männer in Delemont (Schweiz) teilnehmen. Dieses Turnier ist das Inlineskaterhockey - Äquivalent zur Champions League im Fußball und dabei trafen wir auf Mannschaften aus Dänemark, Groß - Britannien, Deutschland und der Schweiz. Bei dieser Premiere belegten wir in Summe den 12. und damit auch leider letzten Platz. Dieses Turnier war für uns trotzdem eine großartige Erfahrung, erleben zu dürfen, was mit harter Arbeit, eigenen Inlineskaterhockeyhallen, bezahlten Trainern, entsprechender Infrastruktur und teilweise Profispielern möglich ist.

In der österreichischen Bundesliga schaffte man den Einzug in das Finale um den österreichischen Staatsmeister. Gegner war zum wiederholten Male der Vorjahresmeister Irish Moose aus Linz. Da es nach den beiden Spielen keinen Sieger gab, musste der Meister zum wiederholten Male im Penalty schießen ermittelt werden. Erst nach dem 9. Penalty konnten die Linzer den Sack zu machen und wir mussten uns heuer mit dem Vize-Staatsmeistertitel begnügen.







INTEGRATION UND BEHINDERTENSPORT

Jahresbericht 2014

2014 wurden ca. 250 behinderte SportlerInnen wöchentlich in 30 Sportkursen/Woche betreut. Insgesamt betreuen 15 TrainerInnen unsere SportlerInnen.

Das **Sportangebot** umfasst

Gesundheits- (Wirbelsäulengymnastik., Krafttraining, Wassergymnastik,...), Breitensport- (Schwimmen lernen, Jugendsport, Motopädagogik, Tanz, ...) und Leistungssportgruppen (Schwimmen, LA, Tischtennis, Kegeln, Boccia ...).

Die Trainingsgruppe Fußball für Kinder und Jugendliche mit Handicap entwickelt sich gut. Sie haben im Juni das erste Mal an einem Turnier in Deutschland teilgenommen. Highlight der Fußballsparte war das Entstehen des Special Needs Team von Rapid an dem fünf Spieler von uns teilnehmen.

Die Schulkooperation mit der Hans Radl Schule, wo 5 Einheiten Boccia für 50 schwerbehinderte SchülerInnen stattfinden, wurde fortgesetzt.

Wettkampfteilnahmen und Erfolge:

Wiener Meisterschaften:

Boccia: 33 TeilnehmerInnen unsererseits, die alle möglichen Titeln für sich entscheiden konnten.

Kegeln: 11 TeilnehmerInnen; Erg: Sowohl bei den Herren als auch bei den Freuen ging der Wr.Meistertitel an den WAT

LA: 4 TeilnehmerInnen, Erg: 5 WrMTitel und 2 Wr.Rekore konnten erzielt werden. Tischtennis: 8 TeilnehmerInnen; Erg: 2 Wr. Meistertitel, 2x Silber und 1x Bronze Schwimmen: 10 TeilnehmerInnen; Erg: 8 Wr. Meistertitel und 6 Wr.Jugendmeister Janina Falk konnte als erfolgreichste Schwimmerin 3 Wr.M und 3 Jugendmeistertitel mit jeweils Österreichischem Rekord erschwimmen!

Österreichische Meisterschaften:

Hallenfußball: 11 Teilnehmer und Kleinfeldfußball: 13 Teilnehmer Kegeln: 12 TeilnehmerInnen; ÖBM Tischtennis: 4 TeilnehmerInnen, ÖJugendM Schwimmen: Janina Falk konnte 4 ÖJMTiteln erzielen

Österreichische Staatsmeisterschaften:

Tischtennis: 3 TeilnehmerInnen:

Schwimmen: 4 TeilnehmerInnen; Janina Falk 3 ÖMeistertiteln

Boccia: 3 Teilnehmer; Im Team konnte der Staatsmeistertitel erspielt werden.

LA: 3 TeilnehmerInnen; Mit 1 Staatsmeistertitel (DiskusZach), 2 Silber und 1 Bronzemedaille war auch diese ÖSTM Teilnahme sehr erfolgreich.

Detailberichte, Ergebnislisten und Fotos finden sich auf unserer Homepage: behindertensport.wat.at

Mag. Margit Straka Sparte Integration und Behindertensport





KANU

Ergebnisse Österreichische Meisterschaften Kanu 2014

14 x 1.Platz 10 x 2.Platz 6 x 3.Platz

K2 Damen 200m

1.Platz Sabine u. Kathrin Bachmayer

K2 Damen Marathon 20KM

1.Platz Sabine u. Katrin Bachmayer

K4 Damen 200m

1.Platz Sabine, Kathrin Bachmayer, Dzenana Mustafic, Verena Arnold

K1 weibl. Junioren 1000m, 500m, 200m

1.Platz Dzenana Mustafic

K2 weibl. Junioren 20 km

1.Platz Dzenana Mustafic – Verena Arnold

K2 männl. Jugend 16 km

1.Platz Richard Schattner – Gabriel Frassl

K1 Schüler weiblich Jg.2003 200m

1.Platz Adela Mustafic





K1 Schüler weiblich Jg.2003 500m u. 8000m

1.Platz Katharina Gaube

<u>K2 Schüler weiblich Jg.2003</u> 200, 500m u. 4000m

1.Platz Katharina Gaube-Adela Mustafic

Ergebnisse Wiener Meisterschaft Kanu 2014

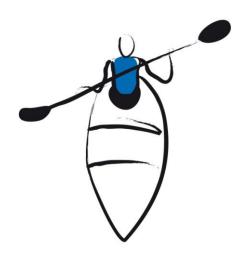
20 x 1.Platz 12 x 2.Platz 8x 3.Platz

17 Sportler am Start für WAT

10 Teilnehmer an der Breitensport Regatta Vogalonga in Venedig

Insgesamt gepaddelte Jahreskilometer für WAT-Kanu 31.924 km

KM Meister Kathrin Bachmayer 2.870 km







KUNSTTURNEN

Mädchen und Burschen

Der WAT-Athletics ist leider immer noch der einzige WAT Verein der Kunstturnen bzw. leistungsorientiertes Turnen anbietet. Zusätzlich zu den Turnerinnen des WAT-Athletics gibtes weiterhin eine Turnerin vom WAT-Brigittenau, die sehr erfolgreich an Kunstturnwettkämpfen teilnimmt.

Insgesamt gab es im WAT 2014 9 Turnerinnen die leistungssportlich 3-6x pro Woche trainieren. Die 6-14 jährigen Mädchen wurden von zwei Trainerinnen unterstützt und auf Wettkämpfe vorbereitet bzw. trainierten die meisten Mädchen bei dem mehrköpfigen Trainerinnenteam im Wiener Leistungszentrum Dusika Stadion. Seit 2014 hat mit Alexander Kölndorfer auch ein Bursche des WAT-Athletics ins Leistungszentrum gewechselt und wird voraussichtlich 2015 an Kunstturnwettkämpfen teilnehmen.

ASKÖ - Bundeskader:

Folgende WAT Turnerinnen wurden in den ASKÖ Bundeskader nominiert und nahmen an allen Trainingslagern teil:

Cheyenne Jirout (WAT-Athletics)

Stella Grünsteidl (WAT-Athletics)

Victoria-Salome Frühbauer (WAT-Brigittenau)

Nach dem Sommertraining in Tittmoning (D) wurde auch Eleonora Petrovic (WAT-Athletics) in den Bundeskader nominiert.

Wiener Landeskader:

Folgende WAT Turnerinnen befanden sich 2014 in einem Wiener Kader:

B-Kader: Cheyenne Jirout (WAT-Athletics) Victoria-Salome Frühbauer (WAT-Brigittenau)

Nachwuchskader: Daniela Luxbacher (WAT-Athletics)

Zoey Jirout (WAT-Athletics)

Sallmutter Fabienne (WAT-Athletics)

Windisch Anna (WAT-Athletics)

Anschlusskader: Stella Grünsteidl (WAT-Athletics)

Erfolge:

Girls Cup in St. Valentin am 22.03.2014

- 2. Jirout Cheyenne (00) WAT-Athletics Jugendstufe 1 / 12-15J.
- 3. Jirout Zoey (06) WAT-Athletics Kinderstufe 2 / 7-10J.
- 4. Frühbauer Victoria-Salome (06) WAT Brigittenau Kinderstufe 1 / 8-10J.
- 7. Grünsteidl Stella (04) WAT-Athletics Jugendstufe 3 / 10-11J.

WFT - Cup in Wien am 03.05.2014

- 1. Petrovic Elenora (02) WAT-Athletics Jugendstufe 3B / 12-15 J.
- 5. Jirout Cheyenne (00) WAT-Athletics Jugendstufe 1 / 12-15J.

Wiener Jugendmeisterschaften am 17.05.2014

- 1. Petrovic Elenora (02) WAT-Athletics Jugendstufe 3B / 12-15 J.
- 4. Frühbauer Victoria-Salome (06) WAT-Brigittenau Kinderstufe 1 / 8-10J.
- 4. Jirout Zoey (06) WAT-Athletics Kinderstufe 2 / 7-10J.
- 6. Windisch Anna (07) WAT-Athletics Kinderstufe 3 / 6-10J.





11. Salihbasic Leila (08) WAT-Athletics Kinderstufe 3 / 6-10J.

ASKÖ Bundesmeisterschaften am 24.05.2014 in Haid

- 3. Petrovic Eleonora (02) WAT-Athletics Jugendstufe 3B / 12-15 J.
- 3. Grünsteidl Stella(04) WAT-Athletics Jugendstufe 3 / 10-11J.
- 8. Frühbauer Victoria-Salome (06) WAT-Brigittenau Kinderstufe 1 / 8-10J.
- 10. Jirout Zoey (06) WAT-Athletics Kinderstufe 2 / 7-10J.

Mini Gym Cup am 14.06.2014 in Wien

- 2. Frühbauer Victoria-Salome (06) WAT-Brigittenau Kinderstufe 1 / 8-10J.
- 6. Jirout Zoey (06) WAT-Athletics Kinderstufe 2 / 7-10J.
- 6. Sallmutter Fabienne (07) WAT-Athletics Kinderstufe 3 / 6-10J.
- 9. Willimek Lea (06) WAT-Athletics Kinderstufe 3 / 6-10J.

Wiener Landesmeisterschaften am 25.10.2014

- 4. Jirout Cheyenne (00) WAT-Athletics Allg. Klasse JUN / 12-15J.
- 5. Petrovic Eleonora (02) WAT-Athletics Allg. Klasse JUN / 12-15J.

Österreichische Staatsmeisterschaften am 9.11.2013 in Ternitz

12. Jirout Cheyenne (00) WAT-Athletics Allg.Klasse JUN / 12-15J.

Internationaler Alpen Adria Kids Cup am 30.11.2014 in Klagenfurt

- 9. Luxbacher Daniela (06) WAT-Athletics Level 1 / 8 Jahre u. jünger
- 11. Jirout Zoey (06) WAT-Athletics Level 1 / 8 Jahre u. jünger
- 20. Grünsteidl Stella (04) WAT-Athletics Level 2 / 10 Jahre u. jünger

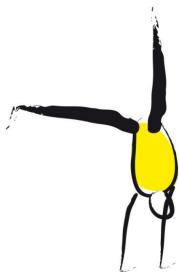
TEAM TURNEN / GERÄTTURNEN

Team Turnen kann aufgrund von zu wenigen Turner/innen für eine gesamte Mannschaft beim WAT-Athletics derzeit leider nicht durchgeführt weden. Auch andere WAT Vereine haben keine Sparte Team Turnen.

Im Gerätturnen widmen wir uns weiterhin dem Turn 10, wo es erstmals auch einen WAT internen Wettkampf gab der am 13. Dezember 2014 stattfand und an dem außer dem WAT-Athletics auch der WAT-Brigittenau und WAT-Rudolfsheim teilnahm.

Mag. Sabine Hirsch

WAT Spartenleiterin Kunstturnen und Team Turnen und Landesfachwartin für Frauenturnen in Wien Wien, Februar 2015







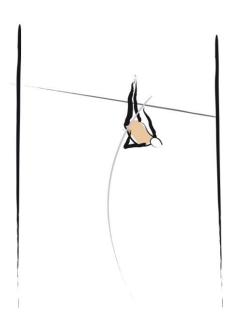
LEICHTATHLETIK

Sportjahr 2014 WAT Leichtathletik

Im Jahr 2014 konnten wieder zahlreiche sportliche Erfolge verzeichnet werden. Eine detaillierte Auflistung erfolgt weiter unten. Der Weg der Stabhochsprung Gruppe geht weiter steil nach oben. Die Springer und Springerinnen zählen mittlerweile zu den besten in Österreich. Gregor Sponar (1998) wurde österreichischer Hallenmeister im Stabhochsprung (U18) und im Freien Vizemeister. Mit Klaus Leitner stellt der WAT den Vize-Staatsmeister (Halle) im Stabhochsprung der allgemeinen Klasse. Theresa Peticzka wurde österreichische Meisterin in der U20 Klasse. In der Halle gewann diesen Titel Sarah Zimmer. Die jungen Nachwuchstalente wie Tabea Krammer, Sandra Hengsberger, Julia Pilz und Tiffany Halamiczek konnten gute Erfolge verzeichnen und traten erstmals bei österreichischen Meisterschaften an.Die Leichtathleten haben im Jahr 2014 mehrere Trainingskurse absolviert. Im Jänner und zu Ostern 1 Woche im BSFZ Schielleiten und im Dezember 10 Tage in Dornbirn. Diese Kurse sind zentraler Bestandteil der Trainingsarbeit und bringen die Sportler immer einen großen Schritt weiter an ihre Ziele. Bei Wiener Meisterschaften wurden zahlreiche Titel und Medaillen gewonnen.

Der WAT-Athletics als einziger Leichtathletikverein im WAT, konnte auch die Platzierungen in der Cupwertung des Wiener Leichtathletik Verbandes und des Österreichischen Verbandes deutlich verbessern. Interessant ist, dass wir im Wiener Cup 2014 an 7. Stelle liegen, im ÖLV Cup aber der drittbeste Wiener Verein sind. Vor uns liegen nur die beiden großen Verein DSG Wien und UAB Athletics. Das deutet auf ein sehr gutes Leistungsniveau hin. Im ÖLV Cup belegte der WAT-Athletics den 35. Platz unter 205 Vereinen (Vergleich 2013: 42. Platz unter 129 Vereinen).

Noch ein kurzer Ausblick auf 2015, Ziel ist es den langfristigen Aufbau weiter zu führen und die Erfolge des Jahres 2014 zu übertreffen. In den letzten beiden Tabellen (siehe unten) ist der deutliche Trend nach oben zu sehen.







ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

-						
\mathbf{r}	ctarr	aich	ICCHA	NADIC	torec	haften
v	21511	CILLI	ISCHE	MEIS	にモニンし	Hallell

OMS Halla	1118/1120 Wier	15 /16 2 2014

SportlerIn	Bewerb	Platzierung	Klasse	Leistung
Gregor Sponar	Stab	1	U18	4,40m

ÖMS Halle AK Linz 22.2.2014

SportlerIn	Bewerb	Platzierung	Klasse	Leistung
Klaus Leitner	Stab	2	AK	4,85m
Gregor Sponar	Stab	6	AK	4,05m
Theresa Peticzka	Stab	4	AK	3,40m

Bundesländercup St.Pölten 21./22.6.2014

SportlerIn	Bewerb	Platzierung	Klasse	Leistung
Gregor Sponar	Weit	3	U18	6,05m
Tiffany Halamiczek	Stab	5	U18	2,60m
Julia Pilz	Stab	6	U18	2,60m
Sandra Hengsberger	Stab	8	U18	2,40m

ÖMS U18/U23 Innsbruck 26./27.7.2014

SportlerIn	Bewerb	Platzierung	Klasse	Leistung
Theresa Peticzka	Stab	4	U18	3,40m
Gregor Sponar	Stab	2	U18	4,20m
Julia Pilz	Stab	7	U18	2,60m
Tiffany Halamiczek	Stab	7	U18	2,60m
Sandra Hengsberger	Stab	7	U18	2,60m

ÖMS AK Amstetten 02./03.8.2014

SportlerIn	Bewerb	Platzierung	Klasse	Leistung
Theresa Peticzka	Stab	4	AK	3,40m
Sarah Zimmer	Stab	6	AK	3,40m

ÖMS U16/U20 Salzburg 6./7.9.2014

SportlerIn	Bewerb	Platzierung	Klasse	Leistung
Theresa Peticzka	Stab	1	U20	3,50m
Sarah Zimmer	Stab	2	U20	3,40m





ÖSTERREICHISCHE BESTENLISTE

portlerIn	Bewerb	Platzierung	Klasse	Leistung
Gregor Sponar	Stab	12	AK	4,32m
	Stab	10	U23	4,32m
	Stab	8	U20	4,32m
	Stab	2	U18	4,32m
	Stab (Halle)	1	U18	4,40m
Klaus Leitner	Stab (Halle)	3	AK	4,85m
Theresa Peticzka	Stab (Halle)	4	AK	3,51m
	Stab (Halle)	1	U20	3,51m
	Stab	4	AK	3,53m
	Stab	3	U23	3,53m
	Stab	1	U20	3,53m
Sarah Zimmer	Stab (Halle)	9	AK	3,00m
	Stab (Halle)	4	U20	3,00m
	Stab	7	AK	3,40m
	Stab	6	U23	3,40m
	Stab	2	U20	3,40m

Österreichischer Cup

Jahr	Platzierung	Punkte	
2014	35 (3)	278	
2013	42 (5)	240	
2012	73 (10)	72	
2011	83	49	
2010	-	0	

Wiener Cup

Titolioi Galp		
Jahr	Platzierung	Punkte
2014	7?	??? (noch keine Wertung
		verfügbar)
2013	8	82
2012	9	74
2011	10	84
2010	17	5





ORIENTIERUNGSLAUF

Auch im Jahr 2014 konnten die WAT-OrientierungsläuferInnen bei nationalen und regionalen

Meisterschaften wieder schöne Erfolge erringen. Die herausragendste Leistung erreichte Franz GLANER in der H21Elite mit seiner Silbermedaille bei der Österr. Staatsmeisterschaft im Sprint OL in der Altstadt von Villach, wo er sich gegen viele stärkere und WM-erprobte Läufer durchsetzen konnte. Lediglich 16 Sekunden (!!!) fehlten ihn auf Gold. Eine weitere Medaille in der Elitekategorie in Bronze errang die WAT Mannschaft in der Besetzung Wolfgang SIEGERT, BSc / Franz GLANER / Dr. Philipp HAIDER bei der Österr. Mannschaftsmeisterschaft nördlich von Linz. Und es hätte auch noch fast bei der

Österreichischen Staatsmeisterschaft im Staffelbewerb geklappt, wo unsere Herren Elite Staffel nur ganz knapp den dritten Platz verfehlte. Aber auch sonst gab es bei nationalen Meisterschaftsbewerben schöne Erfolge. So holte Thomas HUEMER in der Kategorie H55bei der Osterr. Nachtmeisterschaft im orientierungstechnisch schwierigen Ghartwald bei Hartberg / Stmk wieder einen österr. Meistertitel für den WAT und die H60- Mannschaft mit Reinhard SIEGERT / Dipl.Ing. Josef KAINZBAUER / Dipl.Ing. Meinrad HUEMER erreichte bei den Österr. Mannschaftsmeisterschaften die Bronzemedaille. Dass 2014 noch viel mehr möglich gewesen wäre zeigten weitere 8 (!!!) vierte Plätze, 4 fünfte Plätze und 2 sechste Plätze der WAT-OL SportlerInnen bei Österr. (Staats)meisterschaften. Auch konnten verletzungsbedingt einige unserer "Medaillenbringer" bei einigen Meisterschaften leider nicht teilnehmen. Insgesamt gab es aber 43 Platzierungen unter den ersten 10. Dies schlug sich auch in der offiziellen Österreichischen Fuß-OL Vereinsrangliste (die auf Grund der Platzierungen bei österr. Meisterschaften und Austria Cup Läufen errechnet wird) nieder, wo sich die WAT-OL Sparte um einen Platz auf den 7. Gesamtrang von 44 Vereinen verbessern konnte. Auf Grund der guten Leistungen unserer EliteläuferInnen belegten wir in der Elitewertung den hervorragenden 4. Platz und in der Wertung der Allgemeinen Kategorien den sensationellen 2. Platz. Die besten Einzelplatzierungen in der Rangliste erreichten Daniel BICHL (Kategorie H21Lang/2.Platz), Mag. Brie GSCHÖPF (D21Elite/4.), Mag. Franz KRECZY (H21Lang/4.), Dipl.Ing. Meinrad HUEMER (H60-/5.), Wolfgang SIEGERT, BSc (H21Elite/6.) und Nina GLENTZER (D21Kurz/6.).

Franz GLANER und Wolfgang SIEGERT, BSc wurden auch in den B-Kader der österr. Nationalmannschaft berufen und vertraten dort unser Land nicht nur bei der Europameisterschaft in Portugal, sondern auch bei der Studenten WM (WUOC) in der Tschechischen Republik.

Auch bei den regionalen Meisterschaften ("Wiener Meisterschaft") gab es wieder viele schöne Erfolge. Insgesamt wurden 2014 6 x Gold, 11 x Silber und 10 x Bronze (gesamt 27 Medaillen) errungen, wobei auch hier unsere Eliteläufer und Eliteläuferinnen die höchste Damen- und Herrenkategorie dominierten. Ganz besonders erfreulich ist aber die Silbermedaille unserer H-14 Jugendstaffel in der Besetzung Konrad GESSL / Wanda PERNER / Marius POIRSON im ungewohnten und schwierigen Wald bei Friedreichs / Waldviertel und die Silbermedaille von Konrad GESSL in der H-14 bei der Wr. Mitteldistanzmeisterschaft in Mannersdorf / Leithagebirge bei strömenden Regen.





Im Einzelnen wurden folgende Platzierungen erreicht (NWMS: Nachwuchsmeisterschaft; SenMS: Seniorenmeisterschaft; LangDistMS: Langdistanzmeisterschaft ("Allgemeine Meisterschaft"); MittelDistMS: Mitteldistanzmeisterschaft; SprintMS: Sprintmeisterschaft; NachtMS: Nachtmeisterschaft; StaffelMS: Staffelmeisterschaft; alle TeilnehmerInnen ohne Titel)

6 Goldmedaillen: Franz GLANER (H15-/MittelDistMS); Bri-e GSCHÖPF (D35-/SenMS); Meinrad HUEMER (H60-/SenMS); Wolfgang SIEGERT (H19-/NachtMS); Thomas HUEMER (H55-/NachtMS); Franz GLANER/Daniel BICHL/Wolfgang SIEGERT (H15-/StaffelMS)

11 Silbermedaillen: Franz GLANER (H21-/LangDistMS); Brie GSCHÖPF (D21-/LangDistMS); Reinhard SIEGERT (H65-/SenMS); Konrad GESSL (H-14/MittelDistMS); Brie GSCHÖPF (D15-/MittelDistMS); Franz GLANER (H19-/NachtMS); Alexander SRB (H40-/NachtMS); Martin HUEMER (H55-/NachtMS); Meinrad HUEMER (H60-/NachtMS); Konrad GESSL/Wanda PERNER/Marius POIRSON (H-14/StaffelMS); Thomas HUEMER/Arnulf WOLFRAM/Martin HUEMER (H50-/StaffelMS)

10 Bronzemedaillen: Wolfgang SIEGERT (H21-/LangDistMS); Wolfgang SIEGERT (H15-/MittelDistMS); Herta PAMLITSCHKA (D45-/MittelDistMS); Meinrad HUEMER (H60-/MittelDistMS); Wolfgang SIEGERT (H15-/SprintMS); Meinrad HUEMER (H60-/SprintMS); Thomas BALLIK (H35-/NachtMS); Arnulf WOLFRAM (H55-/NachtMS); Josef KAINZBAUER (H60-/NachtMS); Reinhard SIEGERT/Josef KAINZBAUER/Meinrad HUEMER (H50-/StaffelMS)

Bei den heuer ausgetragenen **ASKÖ-Bundesmeisterschaften** am Fuße des Dobratsch bei Villach / Knt. gab es **2 x Silber** und **1 x Bronze** für unserer Sportler.

Auch bei den **Wiener Akademischen Meisterschaften** im OL dominierten die WAT-LäuferInnen die Konkurrenz. **Franz GLANER** und **Mag. Brie GSCHÖPF** holten jeweils in ihrem Einzelbewerb wie auch im jeweiligen Mannschaftsbewerb wieder **Gold**.

Auch heuer verschlug es vor allem in den Sommermonaten einige WAT-OLerInnen in die weite OL-Welt zu internationalen Orientierungsläufen. Ein beeindruckendes Erlebnis war da die Teilnahme am 6 Tage Orientierungslauf in Zermatt / Schweiz ("Swiss O-Week"). Neben einem Stadt OL direkt in Zermatt, wurde hier auch unter anderem direkt am Fuß des Matterhorns in 3.000 Meter Seehöhe gelaufen. Ein Erlebnis der besonderen Art – nicht nur in konditioneller und kreislaufmäßiger Hinsicht. An diesem Lauf nahmen auch zwei LäuferInnen unserer Jugendmannschaft teil, die in der Kategorie CS (Challenge Short) den 3. Gesamtrang belegten. Auch zum BBO Cup in Banska Bystrica / Slowakei verschlug es eine Hand voll Vereinsmitglieder. Dieser 3 Tage Lauf war perfekt organisiert, wobei vor allem der spektakuläre Sprint in einem kleinen Bergdorf hervorstach. Franz GLANER war der schnellste WAT'ler mit dem 4. Gesamtrang in der Elite.

2014 fand vom 2.-4. Mai das **Vereinstrainingslager** in den flachen und orientierungstechnisch interessanten Wäldern westlich von **Seneca / Slowakei** statt. Vom Wetter her gab es an allen Tagen zwar immer wieder kurze Regenschauer, dafür entschädigten uns aber die schnellen und technisch anspruchsvollen Sanddünenwälder, in





denen wir hervorragend an unserer Orientierungstechnik arbeiten konnten. Besonders unseren Jugendlichen hat das Trainingslager sehr gut gefallen. Anfang Juni wurden von Wolfgang SIEGERT, BSc und Nina GLENTZER wieder ihre vereinsoffenen Jugendtrainingstage diesmal in Perchtoldsdorf und in Wien abgehalten. An die 30 vor allem Jugendliche nahmen an beiden Tagen daran teil. Ende März fand auch noch das von den NF Wien organisierte ASKÖ LV WAT OL Trainingslager in der Südsteiermark bei Leibnitz statt, an dem auch einige LäuferInnen des WAT-OL teilgenommen haben.

Im August gab es dann wieder auf den Steinhofgründen in Wien 16 für die etwas älteren Kinder im Rahmen der Sporting Kids Wochen noch eine **Einführung in den Orientierungslauf** mit einem Schlaufen-OL.

2014 fand am 13. September unsere traditionelle **Vereinsmeisterschaft** in ihrer 38. Auflage im flachen aber orientierungtechnisch anspruchsvollen Wald bei Neurisshof-Blumau nördlich von Wr. Neustadt statt. Das Laufgebiet war eine ehemalige Munitionsfabrik, wo noch viele alte Bunkeranlagen, Gebäudereste, Wälle und Gräben, offene Flächen und Dickichte interessante Postenstandorte abgaben. **Wolfgang SIEGERT, BSc** konnte in der H19- seinen Titel erneut verteidigen und mit **Julia HARING** in der D19- trug sich wieder einmal eine ehemalige Meisterin in die Siegerliste ein. Mit 46 StarterInnen gab es auch heuer ein großes Teilnehmerfeld.

An Orientierungslaufveranstaltungen wurden 2014 von der WAT-OL Sparte folgende Läufe organisiert und durchgeführt: die Wr/NÖ Langdistanz Meisterschaft am 28. September im Waldgebiet zwischen Mauerbach, Gablitz und Allhang (Wettkampfleiter Dipl.Ing. Meinrad HUEMER; Bahnleger Thomas HUEMER; dafür wurde eigens eine neue Orientierungslaufkarte mit über 2,5 km² Waldgebiet aufgenommen und gezeichnet), ein WOLV-Cup Lauf am 1. Mai im Hugo Breitner Hof / Baumgarten (Wettkampfleiter Mag. Klaus RADIL) und der schon traditionelle Advent-Cup in der 4. Auflage an 3 Advent-Sonntagen im Dezember organisiert vom Advent-Cup Team rund um Mag. Thomas BALLIK, Franz GLANER, Alexander SRB und Daniel BICHL. Der Advent-Cup hat auch heuer wieder mit bis zu 200 TeilnehmerInnen pro Lauf einen sehr großen Anklang bei den wiener und niederösterreichischen OrientierungsläuferInnen gefunden. Unter der Wettkampfleitung von Mag. Thomas BALLIK fand im Herbst der erste Lauf zum Wiener Schulcup statt. Eine Besonderheit war da das Wettkampfgebiet im Kongressbad.

An **neuen Orientierungslauf - Karten** wurden 2014 das bereits erwähnte Gebiet zwischen dem Mauerbachtal und dem Gablitztal (OL Karte "**Purkersdorfer Forst**") sowie das Areal des **Wildganshof** im 3.Bezirk neu aufgenommen und gezeichnet.

Für die Organisation des **8. Vienna Night Run** stellte die Sparte OL 19 Personen als Funktionäre zur Verfügung.

Viel Arbeit und Aufwand wurde im abgelaufenen Jahr auch in die Gründung des Vereins "WAT-Orientierungslauf" gesteckt, der ab 2015 die **Sparte Orientierungslauf** weiterführen wird.





RHYTHMISCHE GYMNASTIK

LEISTUNGSZENTRUM RHYTHMISCHE GYMNASTIK

Es kommen sehr viele neue Mädchen (ich habe derzeit 100) die Rhythmische Gymnastik trainieren und sofort an Wettkämpfen teilnehmen wollen. Viele stellen es sich viel leichter vor als es ist. Es braucht viel Training, Musikalität, Tänzerisches Talent und viel Training um an einem Wettkampf teilnehmen zu können. Es gibt ab 2015 wieder viele Neuerungen bei den Vorschriften dieser Sportart, die nicht immer leicht umzusetzen sind, da sie meist nur für die die Russischen Gymnastinnen möglich sind.

Wir trainierten zusätzlich zu unserem normalen Trainingszeiten Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, das sind ca. 9 bis 10 Stunden, viele Wochenenden und 3x 1 Woche und im Sommer 3 Wochen um die Kürübungen zu beherrschen. Der Zeitaufwand ist enorm wenn man dann ein Wettkampfprogramm für eine Übung 1.30 Minuten hat.

Ergebnisse der Wettkämpfe:

Freundschaftswettkampf mit CSIT Verein – Aubagne / Frankreich

Juniorinnenklasse 7.Platz Muzyukina Anna

Elite 6.Platz Hödl Lena

8. Platz Wieser Katharina

Trainer - Dr. Reisinger - Swan Sandra Kampfrichter - Renate Reisinger

Wiener Landesmeisterschaften

Elite 4. Hödl Lena

5. Wieser Katharina

Juniorinnenklasse 3. Muzyukina Anna

Jugend 3 2. Vrablova Nadja

Kinder 2 7. Gaudernak Katharina

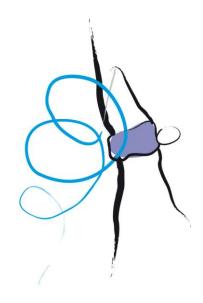
8. Bruck Emelie

7. Sehgal Jaanvi

Jugendwettkampfkl. 2. Hallai Roberta

3. Plosky Sarah

Juniorenwettkkl. 3. Radivojevic Maja







6. Roiban Rebecca

Allg.Klasse 4. Bednar Nathalie

WAT - Askö Wien Meisterschaften - Ergebnisse

Elite 1. Hödl Lena

2. Wieser Katharina

Junioren 1. Muzyukina Anna

2. Dudova Theodora

Jugend 3 1. Vrablova Nadja

Kinder 2 1. Gaudernak Katharina

2. Bruck Emelie

3. Gal Timea

Jugendwkkl. 1. Hallai Roberta

2. Plosky Sarah

3. Sehgal Jaanvi

Juniorenwkkl. 1. Radivojevic Maja

2. Roiban Rebecca

3. Mustafova Jasmin

Allg. Klasse 1. Bednar Nathalie

2. Velic Marijana

3. Radislovic Marina

Österreichische Staatsmeisterschaften - Hard / Vorarlberg

Teilnahme Elite 10.Platz Hödl Lena

Junioren 12.Platz Muzyukina Anna

Trainer Sandra Reisinger - Kampfrichter - Renate Reisinger





SCHWIMMEN

Bericht: 2014

Zum ASV Wien aus 2012 kommt im Oktober 2013 der Schwimmverein "Easy Swim Vienna" www.easy-swim-vienna.at als Mitglied zum ASKÖ-Landesverband- WAT Wien dazu.

Easy Swim Vienna ist weder Mitgliedsverein des Landesschwimmverbades noch des OSV und widmet sich ausschließlich Kindern das Schwimmen zu lernen.

Dieser Verein betreut mit seinen ihm zur Verfügung stehenden TrainerInnen und InstruktorInnen die Schwimmkurskooperation Stadt Wien & ASKÖ Landesverband WAT-Wien "Talente". Der Verein ist im Aufbau und möchte seine Kurspräsenz in Wien weiter ausbauen.

Im Fokus steht die Betreuung von Kleinkindergruppen.

Der ASV-Wien ist Mitgliedsverein des LSVW (Landesschwimmverband Wien) / OSV (Österreichischer Schwimmverband) und nimmt mit seinen aktiven LeistungssportlerInnen sehr erfolgreich an allen Wiener und Österreichischen Meisterschaften teil.

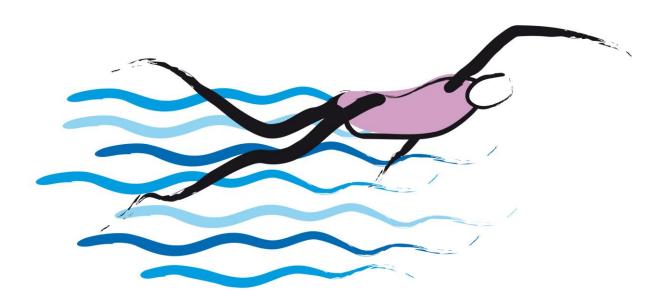
Der ASV-Wien produziert LeistungssportlerInnen im Schwimmen und verfügt über einige Wiener – und österreichischen Meisterinnen. Zudem schaffen es einige auch in diverse Leistungskader (JEM,JWEM, EYOF) des OSV.

Einige SportlerInnen konnten aufgrund ihrer Leistungen bei den Bundesmeisterschaften ein Teilnahmeticket für

die CSIT 2014 in Israel erzielen. Ich habe dieses Team als Betreuerin vom 6.-13. Mai 2014 nach Eilat begleitet.

Der ASV-Wien beantragt für 2014 eine WAT Förderung und kann mit der Zuteilung die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an den österreichischen Hallenmeisterschaften in Traun OÖ möglich machen und finanzieren.

Spartenreferentin Karin Meidlinger







SPOKI

SPORTING KIDS

Wer das Leitbild des ASKÖ Landesverband WAT liest kann eindeutig erkennen, dass uns neben dem Gedanken Sport jedem Menschen möglich zu machen, auch der Sport bei und mit Freunden im Mittelpunkt steht. Dementsprechend wollen wir schon den Jüngsten der Gesellschaft von Anfang an Sport als Selbstverständlichkeit mit auf ihren Lebensweg geben. Leider können sich viele Familien Sportclubs und Sportvereine aus finanziellen Gründen nicht leisten und dies unterstreicht nochmals, wie wichtig es für den ASKÖ Landesverband WAT, als Non-Profit Allround Sportanbieter, ist auch jenen Kindern den Zugang zur Bewegung möglich zu machen.

Aus diesem Grund gibt es bei uns die SPORTING KIDS. Die Sporting Kids sind das Kindersportprogramm des WAT. Bei uns finden alle Kinder ihren Fähigkeiten, Interessen und Wünschen entsprechend Sportangebote. Weiters versuchen wir möglichst flächendeckend in ganz Wien alle Kinder zu erreichen.

Der Schwerpunkt der Sporting Kids liegt vor allem im polysportiven Bereich, um den Kindern zunächst eine gute motorische Grundausbildung zu bieten. In unseren Stunden achten wir darauf nie einseitig mit den Kindern zu arbeiten. In unseren Bewegungseinheiten wird gelaufen, Ball gespielt, oder es werden Großgeräte auch ganz anders verwendet. So wird zum Beispiel aus einer Reckstange plötzlich ein Doppelreck oder wir spielen mit Bällen am Balken Die Kinder lernen so ihren Körper in den unterschiedlichsten Situationen besser kennen, erlernen ihre körperlichen Grenzen abzuschätzen und entdecken vor allem ihre sportlichen Vorlieben und Geschicke. Das Ziel der Sporting Kids ist unter anderem den Kindern die Möglichkeit zu bieten ohne Leistungsdruck, sondern mit Spaß und Freude ihre Sportart für ihr weiteres Leben zu finden.

Kinderriegenwettkampf 2014

Am 17.5.2014 findet unser traditioneller Kinderriegenwettkampf in der Paho Halle im 10. Bezirk statt. 105 Kinder aus den WAT Vereinen Brigittenau, Favoriten, Groß Jedlersdorf, Kaisermühlen, Liesing und Margareten zeigten ihr Können im Vorjahr. Trotz des schönen Wetters kamen viele Eltern und Großeltern, um Ihren Kindern und Enkelkindern die Daumen zu halten und sie zu bejubeln. Die strahlenden Gesichter der Kinder bewiesen, warum diese Wettkampfart eine so lange Geschichte hat. Natürlich wäre dies alles ohne unser Vorturner an den Spokiplätzen nicht möglich! Danke!





SPOKI Mitmachfest 2014

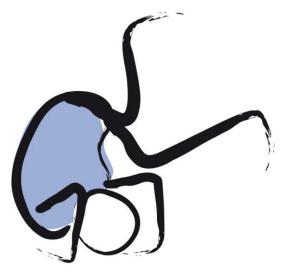
Am 19.6..2014 findet unser SPOKI Mitmachfest im Rahmen des Brigittenauer Bezirkssportfestes statt.

SPOKIADE 2013

Am 23. August 2014 fand unsere Spokiade am Bundessportplatz Wienerberg statt. Zum 3. Mal luden die Sporting Kids und das Wiener Ferienspiel Kinder und Familien ein, einen Nachmittag lang Sport zu betreiben. An diesem Nachmittag hatte es das Wetter mit uns gut gemeint und wir konnten uns über ca. 300 Besucher freuen. Bei der Spokiade konnten die Kinder ihre sportmotorischen Grundfähigkeiten bei unterschiedlichen Stationen, wie z.B. beim Heulerweitwurf, beim althergebrachten Sackhüpfen oder OGO Scheiben testen. Natürlich konnten die Kinder wieder Sportarten wie Tischtennis, Handball oder Ultimate Frisbee ausprobieren. Außerdem machten viele Kinder ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit Rollstühlen und das dies gar nicht so einfach ist. Mit dabei waren auch wieder die Kinderfreunde Favoriten, die mit den Kindern unter anderem Spoki Buttons anfertigten oder die Sportart Jakkolo vorstellten. Auch die Roten Falken unterstützten uns mit einer Bastelstation, wo man sich kurz ausrasten konnte. Ebenso war Hopsi Hopper heuer mit von der Partie. Es war ein gelungener Nachmittag und wir hoffen, dass wir viele Kinder für uns begeisterten!

Das Team der









SPORTKEGELN

Jahresbericht 2014 der Sparte Kegeln

Dieser Bericht bezieht nur auf die Sektion Kegeln der Gruppe Liesing.

Wir nehmen mit 2 Mannschaften an der Meisterschaft der Wiener Betriebs-

keglervereinigung teil. Unsere 1.Mannschaft konnte den Erfolg des Vorjahres wiederholen und wurde nach dem Aufstieg in die 2.Klasse auch wieder Meister und stieg in die höchste Spielklasse auf, wo sie derzeit am 2.Platz liegt.

Die 2.Mannschaft konnte ebenfalls in der 4.Klassen den Titel erringen und spielt dieses Jahr in der 3.Klasse und belegt derzeit den 3.Platz.

Auch an den Einzelmeisterschaften haben wir teilgenommen und dabei ausgezeichnete

Ergebnisse erreicht. So konnte in der allgemeinen Klasse unser Ludwig Gebhard den

1. Platz wieder erreichen, bei den Senioren wurde Erhart Müller hervorragender 2.

Am BKV Cup konnten wir das Finale erreichen und mussten uns leider mit dem 4.Platz begnügen.

Auch am Mannschaftsturnier des BKV haben wir teilgenommen und wurden sehr guter 4. Und in der Einzelwertung wurde Erhart Müller ausgezeichneter 3.

Weiters haben wir am Thermenlandturnier in Fürstenfeld teilgenommen und konnten bei internationaler Beteiligung bei 40 Mannnschaften einen guten Platz im Mittelfeld erreichen.

Die Kegelsektion besteht derzeit aus 16 Mitgliedern und es würde uns freuen wenn wir noch einige sportbegeisterte bei uns begrüßen könnten.

Franz Vollbauer

Sektionsleiter







TANZSPORT

Nach Erscheinen der Cluberfolge des Österreichischen Tanzsportverbandes konnten tatsächlich Verbesserungen in den Platzierungen erreicht werden:

Bei den Senioren rückten die Paare des TSC Aktiv vom 10. auf den 8. Platz vor und besonders

erfreulich sind die Ergebnisse bei den Junioren - ein 2. Platz - und bei den Schülern, wo ein 3.

Platz österreichweit erreicht wurde.

Im weiteren Anhang befindet sich die offiziellen Cluberfolge.

Tanz Sport austria. Austria. Austria. Austria. Austria. Austria. Stand: 31.12.2014												
RANG KLUB	PAAR	E/	STARTS	IN 1.	LAND 2.	3.	Al 1.	JSLAI 2.	ND 3.	GI 1.	ESAM 2.	Т 3.
1. TSC Grün - Rot - W 2. TSK Juventus - Wie 3. UTSC Forum - Wier 4. TSC Schwarz Gold 5. TSC Zentrum - Gra; 6. TSC Vienna Dance 7. TSK Forum - Wolke 8. Sportunion FTSC P 9. TSK Schwarz - Weil 10. TSK Schwarz - Weil 11. TSC blau-grün Wier 12. TSC International 13. TSC Burghof Voltsb 14. TSC Jeunesse 15. TSC Jeunesse 15. TSC TEAM 7 Salzb 16. TSC Eden Graz 17. TSC Allegro 18. TSK Wienerwald - M 19. UTSK Casino - Wie 20. ATSC Impertial - Wie 21. TSK Modena - Wie 22. UTSC Choloe Graz 23. UTSK Tirol 24. VTSC Casino - Don 25. TSC Aktiv 26. 1. TTK GOLD WEil: 27. TSK Wiental Purker 28. TSK Elysee St. Pöl TSC Rot-Weiss Sta 30. TSK Dancing Dots 31. ESV St. Pölten Sekt 32. TSK Blau - Gelb - L 33. TSC Raffelsenbarn 34. TSC Union - Linz 35. TSC Raffelsenbarn 36. HSV-Wien Sektion 1 37. TSC Afstocats Breg 38. UTSS Raiffelsenbarn 39. TSK Grün - Weiß - S 40. TSK Floridsdorf UTSC Starlight - W 42. TSC Doubledance, HSV-Zwölfaxing Sel TSK Sportunion Ma TSC Tanzborf Klope Tanzsport-Zentrum TSC Tiroler Untertal TSK Turnersbaff S	rin 2 rin 3 rin 3 rin 4 rin 4 rin 4 rin 4 rin 4 rin 5 rin 5 rin 5 rin 6 rin 6 rin 6 rin 7 rin 6 rin 7 rin 7 rin 7 rin 7 rin 7 rin 8 rin 7 rin 8 ri	778286110153367666345471133121164221111111111111111111111111111	217 199 144 100 64 15 101 87 44 42 43 68 58 30 45 57 42 43 8 20 31 10 21 32 43 8 20 31 10 20 21 31 21 32 43 43 43 44 43 45 45 45 46 47 47 47 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48	14 23 19 15 15 16 9 8 5 8 4 4 6 0 4 3 4 3 3 2 0 2 0 2 2 2 2 0 1 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0	18 17 13 14 11 0 13 7 7 5 3 1 9 2 2 0 9 2 1 6 1 1 1 0 4 0 2 0 1 2 2 1 1 0 0 3 2 2 2 1 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	170 15 18 9 8 1 13 2 5 2 2 3 7 1 5 1 7 4 1 7 3 2 0 2 1 1 0 2 2 0 1 0 1 3 4 0 4 0 1 1 0 0 0 0 0 0 0 0	28 1 3 0 0 7 0 0 3 0 3 1 2 2 2 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	18 5 5 0 0 2 0 1 2 0 3 3 0 0 4 0 2 0 0 2 1 2 0 3 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	14351020040110330811110032010200000000000000000000	42 42 15 3 13 9 8 8 8 7 7 7 7 6 6 6 5 5 4 4 4 4 3 3 3 3 3 2 2 2 2 2 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1	360 222 134 143 0 149 7 8 3 1 2 5 2 4 4 9 4 4 1 6 3 2 2 2 4 3 2 2 1 1 1 0 3 2 2 2 1 1 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	31 120 19 10 11 13 65 33 33 10 45 98 52 73 52 22 21 22 30 10 11 36 60 40 11 10 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60







KLUBERFOLGE ALLGEMEINE KLASSE 2014 bei Meisterschaften mit Gegenüberstellung der 1.-3.Plätze gesamt Stand: 31.12.2014

RANG KLUB	Ö	M/LN	1	G	ESAM	T	
	1.	2.	3.	1.	2.	3.	
TSK Juventus - Wien	12	12	6	24	20	13	
2. UTSC Forum - Wien	9	7	6	22	22	20	
3. TSC Grün - Rot - Wels	7	9	13	42	36	31	
4. TSC Zentrum - Graz	7	8	7	13	14	9	
5. TSC Schwarz Gold	6	6	5	15	13	19	
6. TSC Eden Graz	6	1	4	6	2	5	
7. TSC International	5	i	ī	7	3	3	
8. TSC TEAM 7 Salzburg	4	2	i	6	5	4	
9. TSC Burghof Voltsberg	4	ī	ż	7	1	3	
10. ATSC Imperial - Wien	4	i	1	4	i	2	
11. TSK Forum - Wolkersdorf	4	ó	ò	9	ó	ī	
12. TSC Vienna Dance	3	9	6	13	13	10	
13. TSC Jeunesse	3	4	4	6	12	10	
14. UTSC Choice Graz	3	ō	3	3	3	3	
15. TSK Wienerwald - Mödling	2	4	4	4	9	8	
16. TSC Aktiv	2	2	ō	2	4	2	
17. TSC blau-grün Wien	2	ő	2	7	8	3	
18. TSK Schwarz - Weiß - Baden	1	5	3	á	7	5	
19. Sportunion FTSC Perchtoidsdorf	i	4	3	8	14	13	
20. TSK Schwarz - Weiß - Wien	- 1	3	1	8	9	6	
21. TSC Rot-Welss Stammersdorf	- 1	1	ò	2	1	2	
22. TSC Union - Linz	- 1	ò	ŏ	1	ò	1	
	_	3	2		3		
23. TSC Raiffelsenbank Ligist	0	2	4	0		3	
24. HSV-Wien Sektion Tanzsport	Ö	1	1	_	2	6	
25. TSK Modena - Wien	Ö	1	1	3	6	7	
26. TSK Wiental Purkersdorf-Gabiltz	Ö	- 1	ò	2	2	1	
27. ESV St. Pölten Sektion Tanzsp.	Ö	- 1	ö				
28. UTSK Tirol	Ö	ò	3	3	2	5 4	
29. UTSS Raiffelsenbank Gänserndorf	Ö	Ö	1	2	3		
30. 1. TTK GOLD WEISS Innsbruck	_					2	
31. TSK Dancing Dots	0	0	1	1	2	3	
32. TSC Allegro	0	0	0	5	4	9	
33. TSC Aristocats Bregenz	0	0	0	0	2	0	
34. TSK Blau - Gelb - Linz	0	0	0	1	1	1	
35. VTSC Casino - Dombim	0	0	0	3	2	2	
36. UTSK Casino - Wien	0	0	0	4	4	5	
37. TSC Dance & Lifestyle Salzburg	0	0	0	0	0	0	
38. TSC Doubledance, DSC	0	0	0	0	0	0	
39. TSK Elysee St. Pöiten	0	0	0	2	1	2	
40. TSK Floridsdorf	0	0	0	0	0	1	
41. TSK Grün - Weiß - Steyr	0	0	0	0	1	0	
42. HSV-Zwölfaxing Sekt.Ťanzsport	0	0	0	0	0	0	
43. 1. TSGK Krems	0	0	0	1	1	0	
44. TSK Sportunion Mank	0	0	0	0	0	0	
45. UTSC Starlight - Wien	0	0	0	0	0	1	
46. TSC Tanzhof Klopeiner See - Südknt	0	0	0	0	0	0	
47. Tanzsport-Zentrum PillerseeTal	0	0	0	0	0	0	
48. TSC Tiroler Unterland	0	0	0	0	0	0	
49. TSK Turnerschaft Spk Innsbruck	0	0	0	0	0	0	
50. TSC UFCV Velodity	0	0	0	0	0	0	







KLUBERFOLGE JUGEND 2014

RANG KLUB	TÄNZER/STARTS	IN	ILAND)	A	JSLA	ND	GI	GESAMT		
		1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.	
		_	_	_	_	_	_	_		_	

1.	TSC Raiffelsenbank Ligist	4	I	24	7	9	2	0	0	0	7	9	2	
2.	TSK Blau - Gelb - Linz	1	1	16	6	4	5	0	0	0	6	4	5	
3.	TSK Juventus - Wien	2	1	26	5	6	3	0	0	0	5	6	3	
4.	TSC TEAM 7 Salzburg	2	1	15	5	4	3	0	0	0	5	4	3	
5.	TSC Tanzhof Klopelner See	1	1	9	4	5	0	0	0	0	4	5	0	
6.	UTSS Raiffelsenbank Gänserndorf	3	1	15	3	5	3	0	0	0	3	5	3	
7.	Tanzsport-Zentrum PillerseeTal	1	1	6	3	1	2	0	0	0	3	1	2	
8.	TSK Modena - Wien	1	1	8	3	1	0	0	0	0	3	1	0	
9.	TSK Floridsdorf	1	1	4	1	3	0	0	0	0	1	3	0	
10.	HSV-Wien Sektion Tanzsport	4	I	4	1	1	1	0	0	0	1	1	1	
11.	ATSC Imperial - Wien	1	I	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	
12.	TSC Burghof Voltsberg	0	f	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

21 / 129

KLUBERFOLGE JUGEND 2014 bei Meisterschaften mit Gegenüberstellung der 1.-3.Plätze gesamt Stand: 31.12.2014

RAN	G KLUB	Ö	ÖM / LM					
		1.	2.	3.	1.	2.	3.	
1.	TSC Raiffeisenbank Ligist	6	9	2	7	9	2	
2.	TSK Blau - Gelb - Linz	6	4	5	6	4	5	
3.	TSK Juventus - Wien	5	6	3	5	6	3	
4.	TSC TEAM 7 Salzburg	5	4	3	5	4	3	
5.	TSC Tanzhof Klopeiner See - Südknt	4	4	0	4	5	0	
6.	UTSS Raiffelsenbank Gänsemdorf	3	5	3	3	5	3	
7.	Tanzsport-Zentrum PillerseeTal	3	1	2	3	1	2	
8.	TSK Modena - Wien	3	1	0	3	1	0	
9.	TSK Floridsdorf	1	3	0	1	3	0	
10.	HSV-Wien Sektion Tanzsport	1	1	1	1	1	1	
11.	ATSC Imperial - Wien	1	0	0	1	0	0	
12.	TSC Burghof Voltsberg	0	0	0	0	0	0	







KLUBERFOLGE SCHÜLER 2014

RAN	G KLUB TÄN	ZEF	<i>U</i> S1	TARTS	IN	ILANE)	Α	USLA	ND	G	ESAM	Т
					1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
1.	TSK Juventus - Wien	4	I	40	9	13	13	0	0	0	9	13	13
2.	TSC Grün - Rot - Wels	1	1	22	9	4	1	0	2	0	9	6	1
3.	TSC Aktiv	1	1	12	5	5	0	0	0	0	5	5	0
4.	Tanzsport-Zentrum PillerseeTal	3	I	14	2	3	4	0	0	0	2	3	4
5.	TSC Tanzhof Klopeiner See	1	1	3	2	1	0	0	0	0	2	1	0
6.	TSC Vienna Dance	2	I	15	1	2	4	0	0	0	1	2	4
7.	1. TTK GOLD WEISS Innsbruck	2	I	6	0	0	2	0	0	0	0	0	2
8.	TSK Modena - Wien	1	I	6	0	0	1	0	0	0	0	0	1
9.	TSC TEAM 7 Salzburg	1	I	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0

16 / 120

KLUBERFOLGE SCHÜLER 2014 bei Meisterschaften mit Gegenüberstellung der 1.-3.Plätze gesamt

Stand: 31.12.2014

RANG KLUB	Öl	M.	G	GESAMT			
	1.	2.	3.	1.	2.	3.	
TSK Juventus - Wien	7	6	8	9	13	13	
TSC Gr ün - Rot - Wels	7	4	1	9	6	1	
 TSC Tanzhof Klopeiner See - Südknt 	2	1	0	2	1	0	
Tanzsport-Zentrum PillerseeTal	1	3	4	2	3	4	
5. TSC Aktiv	0	2	0	5	5	0	
1. TTK GOLD WEISS Innsbruck	0	0	1	0	0	2	
 TSK Modena - Wien 	0	0	0	0	0	1	
TSC TEAM 7 Salzburg	0	0	0	0	0	0	
9. TSC Vienna Dance	0	0	0	1	2	4	







Stand: 31.12.2014

KLUBERFOLGE SENIOREN 2014

RANG KLU	IB TÄN	ZER/S	TARTS	IN	ILANI	0	A	USLA	ND	G	ESAM	п
				1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
1. ATSCI	mperial - Wien	17 /	213	36	26	19	11	5	3	47	31	22
	ion - Linz	13 /	232	30	32	26	16	12	5	46	44	31
TSK Bit	su - Gelb - Linz	3 /	92	28	12	12	1	1	0	29	13	12
	orum - Wien	13 /	180	15	11	10	13	10	8	28	21	18
	ventus - Wien	38 /	401	21	42	34	3	6	4	24	48	38
	C Krems	6 /	56	21	12	.5	1	0	1	22	12	.6
7. TSK Gr 8. TSC Ak	ûn - Welß - Steyr	3 / 9 /	77 158	16 14	11 23	12 19	3	1 2	4	19 17	12 25	16 20
	au - Gold DombLusten.	5 /	91	12	15	12	5	2	5	17	17	17
	Casino - Dombim	9 /	97	'8	5	3	9	3	7	17	·*s	10
	ving & Dance Feldkirch	6 /	124	11	10	8	4	4	1	15	14	9
12. TSC Je	_	6 /	76	13	7	9	2	3	3	15	10	12
13. TSC Ze	ntrum - Graz	8 /	109	12	11	10	2	1	1	14	12	11
 UTSK 0 	Casino - Wien	19 /	141	9	5	10	5	1	1	14	6	11
	GOLD WEISS Innsbruck		180	7	15	15	6	6	12	13	21	27
16. TSC AI		12 /	111	.7	.9	.3	5	5	6	12	14	.9
	len Graz	7 /	98	10	10	14	1	1	0	11	11	14
	Starlight - Wien ûn - Rot - Wels	3 / 4 /	55 92	10	11	8 7	5	6	7	10 9	12 10	8 14
	un - Hot - Weis nzhof Klopeiner See - Süd		2	7	68	á	7	8	ó	9	0	8 7
8	azioi kiopeirei dee - duo	Marricon	-	,	00	•		•				
	stocats Bregenz	4 /	39	6	1	3	2	3	3	8	4	6
22. UTSK 1	_	2 /	28	8	0	1	0	0	1	8	0	2
23. TSC bit	xdance Bludenz	4 /	50	1	2	0	6	7	3	7	9	3
	Choice Graz	2 /	9	6	2	1	0	0	0	6	2	1
	ortunion Mank	3 /	37	5	3	6	0	0	0	5	3	6
	enna Dance	7 /	74	4	5	4	0	0	0	4	5	4
	merschaft Sparkasse Inns			4	4	.0	0	0	0	0	4	0 0
	hwarz - Welß - Wien	10 /	112	2	7 6	10	1	5	1	3	12	12 5
	abesque - Weis (eepSwinging Langenzers	1 /	39 47	3	6	ē	0	0	0	3	6	6
	nce & Lifestyle Salzburg	10 /	71	2	2	6	1	3	3	3	5	9
	rghof Voltsberg	3 /	66	ō	2	1	ż	3	2	2	5	3
	emational	1/	20	2	4	1	ō	ō	ō	2	4	ī
	B Saalfelden	1 /	8	2	2	1	0	0	0	2	2	1
	ort-Zentrum PillerseeTai	1 /	4	2	1	1	0	0	0	2	1	1
	elB - Silber - Stainz	2 /	10	2	1	0	0	0	0	2	1	0
	rzogstadt - Die Kämtner	7 /	52	1	3	3	0	0	0	1	3	3
38. TSK Alt		3 /	19	1	2	0	0	0	0		2	0
	e Kämtner - St.Velt/Glan subledance, DSC	1 /	70	- 1	1	0	0	0	0	1	1	0
	oridsdorf	8 /	110	ò	8	1	ŏ	0	Ö	ò	8	1
	su-grûn Wien	2 /	22	Ö	2	ė	ŏ	3	3	Ö	Š	ģ
	t - Gold - Klagenfurt	ē i	25	ō	2	3	ō	ő	ő	ō	2	3
	Rot Well 90	1 /	4	ō	2	ō	ō	ō	- 1	ō	2	1
45. E8V 8t	Pölten Sektion Tanzsp.	2 /	18	0	2	0	0	0	0	0	2	0
46. TSK Ety	/see St. Pölten	3 /	10	0	1	4	0	0	0	0	1	4
	AM 7 Salzburg	3 /	17	0	0	0	0	1	3	0	1	3
	taiffelsenbank Gänsemdo		.5	0	1	1	0	0	o	0	1	1
	len Sektion Tanzsport	2 /	11	0	0	3	0	0	- 1	0	0	4
	ncing Dots Vita Hainfeld	1 /	20 8	0	0	1 2	0	0	1	0	0	2 2
52. 1. Lava		1 /	2	ü	Ö	ő	ŏ	Ö	Ö	Ö	Ö	ő
	TSK Klostemeuburg	1/	2	Ö	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	Ö
	ventus - Stockerau	1/	ē	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ
TSC K		1 /	30	ō	ō	ō	ō	ō	ō	ō	ō	ō
	xdena - Wien	4 /	5	ō	0	ō	ō	0	0	0	0	o
	udio XIV - Wien	3 /	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TSC Ta	nzsportclub Pasching	1 /	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	;	307 / 3	3/23									







KLUBERFOLGE SENIOREN 2014 bei Meisterschaften mit Gegenüberstellung der 1.-3.Plätze gesamt Stand: 31.12.2014

RANG I	CLUB	Ö	M/LN	•	G	ESAM	т
		1.	2.	3.	1.	2.	3.
		•	-	٥.	•	-	٠.
1. AT	SC Imperial - Wien	6	5	0	47	31	22
2. 1.1	TSGK Krems	5	0	1	22	12	6
T8	C Blau - Gold DombLusten.	4	3	3	17	17	17
4. TS	C Eden Graz	3	2	2	11	11	14
	SC Forum - Wien	2	5	2	28	21	18
	C Zentrum - Graz	2	1	4	14	12	11
	K Blau - Gelb - Linz	2	0	2	29	13	12
	C Swing & Dance Feldkirch	2	0	0	15	14	9
	K Turnerschaft Spk Innsbruck	2	0	0	4	0	0
	TTK GOLD WEISS Innsbruck	1	4	2	13	21	27
	K Juventus - Wien	1	3		24 12	48	38 9
	C Allegro	1	1	1	14	14	11
	SK Casino - Wien C Jeunesse	1	- 1	- 1	15	10	12
	SC Choice Graz	1	ò	- 1	6	2	1
	C Aristocats Bregenz	1	ŏ	ė	8	4	6
	SC Casino - Dombim	1	ŏ	ö	17	8	10
	K Grün - Weiß - Steyr	1	Ö	ö	19	12	16
19. UT		1	Ö	ö	8	0	2
	C Vienna Dance	i	ŏ	ŏ	4	5	4
	C Union - Linz	ė	3	2	46	44	31
	C Aktiv	ŏ	2	2	17	25	20
	C bludance Bludenz	ŏ	- 1	ō	7	- 9	3
	K Die Kämtner - St. Velt/Glan	ŏ	- 4	ŏ	- 1	1	ő
	SC KeepSwinging Langenzersdorf	ŏ	i i	ŏ	3	ė	ĕ
	K Schwarz - Weiß - Wien	ō	1	ō	3	12	12
	SC Starlight - Wien	ō	o	3	10	12	8
	C blau-grün Wien	0		2	0	5	9
	C Tanzhof Klopeiner See - Südknit	0	0	2	8	7	8
30. HS	V-Wien Sektion Tanzsport	0	0	1	0	0	4
31. TS	K Sportunion Mank	0	0	1	5	3	6
32. 1. L	avanttaler TSC	0	0	0	0	0	0
33. 1.8	SFTC Rot Wells 90	0	0	0	0	2	1
34. TSI	K Alteriaa	0	0	0	1	2	0
35. T8	C Arabesque - Wels	0	0	0	3	9	5
36. AS	KÖ TSK Klosterneuburg	0	0	0	0	0	0
37. TS	C Burghof Voltsberg	0	0	0	2	5	3
	C Dance & Lifestyle Salzburg	0	0	0	3	5	9
	K Dancing Dots	0	0	0	0	0	2
	C Doubledance, DSC	0	0	0	1	1	0
	K Elysee St. Pölten	0	0	0	0	1	4
	V St. Pölten Sektion Tanzsp.	0	0	0	0	2	0
	K Floridsdorf	0	0	0	0	8	.1
	C Grün - Rot - Wels	0	0	0	9	10	14
	K Herzogstadt - Die Kämtner	0	0	0	1	3	3
	C HIB Saalfeiden	0	0	0	2	2	1
	C International	0	0	0	2	4	1
	K Juventus - Stockerau	0	0	0	0	0	0
	C Köflach C La Vita Hainfeld			_		0	0
	C La Vita Hainfeld K Modena - Wien	0	0	0	0	0	0
		Ö	0			1	
	88 Raiffelsenbank Gänsemdorf C Rot - Gold - Klagenfurt	Ö	ä	0	ö	2	1 3
	K Studio XIV - Wien	Ö	ŏ	ŏ	ŏ	ő	ō
	nzsport-Zentrum PillerseeTai	ŏ	Ö	ö	2	1	1
	C Tanzsportciub Pasching	ŏ	ŏ	ŏ	ő	ė	ò
	C TEAM 7 Salzburg	ŏ	ö	ö	ö	1	3
	C Well - Sliber - Stainz	ŏ	ŏ	ŏ	2	- 1	ō
20. 10	with which Calle	-	-	-	-		-





TENNIS

Einzelergebnisse:

ÖTV-Jugendmeisterschaften 2014 / u12 Freiluft

Kraus, Sinja (WAT Ottakring): Siegerin

ÖTV-Jugendmeisterschaften U14

Gavran, Anita (WAT Brigittenau): Achtelfinale

ÖTV-Senioren-Hallenmeisterschaften 20414

Herren 65 Einzel: Kraus, Alfred (WAT Liesing): Achtelfinale

WTV-Landesmeisterschaften Indoor Einzel:

Herren Einzel: Posch, Alexander (WAT Ottakring): Halbfinale

Burschen 18u Einzel: Neureiter, Patrick (WAT Ottakring): Viertelfinale

Gruber, Raffael (WAT Ottakring): Viertelfinale

Kucera, Christian(WAT Landstrasse): Halbfinale

Mädchen U14 Einzel: Gavran, Anita (WAT Brigittenau): Halbfinale

WTV-Landesmeisterschaften Outdoor Einzel:

Herren Einzel: Posch Alexander (WAT Ottakring): Halbfinale

Seywald Stefan WAT Meidling: Viertelfinale

Kucera, Christian (WAT Landstrasse): Viertelfinale

Herren 50 Einzel: Posch Wolfgang (WAT Ottakring): Halbfinale

Herren 35 Einzel: Grabensteiner, Thomas (WAT Landstrasse): Viertelfinale

ASKÖ Bundesländercup:

Team Wien:

U18 Burschen und Mädchen Platz 1

U16 Wien 1 - Platz 3





TISCHTENNIS

Im Jahr 2014 wurde von 4 Gruppen Tischtennis angeboten. WAT Döbling und WAT Meidling bieten Tischtennis als Hobby- und Freizeitsport an. WAT Kaisermühlen nimmt an der Meisterschaft des WTTV teil und WAT Mariahilf TT bietet das gesamte Tischtennisprogramm von U11 bis 70+, sowohl im Hobby- als auch im Meisterschaftsbereich an.

Die SpielerInnen der beiden Vereine WAT Kaisermühlen und WAT Mariahilf TT, konnten beachtenswerte Erfolge erzielen.

Bei österreichischen Meisterschaften

Ivan Hrastnig KAI U15 Doppel 3. Platz

Bernhard Stengel MAR U18 Doppel 1. Platz

Österreichische Meisterschaften der Senioren

Brigitte Gropper	MAR	DE 50	1. Platz
		DD 40	1. Platz
		DD 50	1. Platz
Waltraud Weiss	KAI	DE 65	2. Platz
		DD 60	3. Platz
		DD 65	1. Platz
Reinhold Luckeneder	MAR	HD 70	1. Platz
		HD 65	3. Platz
Christine Döcker	KAI	MD 60	3. Platz
Brigitte Fischer	MAR	DD 65	3. Platz
		MD 65	3. Platz
Helmut Riebenbauer	KAI	HE 75	3. Platz

Die Damenmannschaft von WAT Mariahilf TT erreichte in der 2. Bundesliga den 11. Platz.

Die Herrenmannschaft von WAT Mariahilf TT erreichte in der 2. Bundesliga den 4. Platz.







Die Damenmannschaft von WAT Mariahilf TT konnte den Wiener Mannschaftsmeister Titel erringen,

WAT Kaisermühlen belegte den 3. Platz.

In der Wiener Mannschaftsmeisterschaft konnten insgesamt 3 Meistertitel gewonnen werden.

Mannschaften im WTTV		Herren	Damen	Jugend
WAT Kaisermühlen	2013/14	14	2	2
WAT Mariahilf	2013/14	10	2	

Bei den Wiener Einzelmeisterschaften, von der Mini Unterstufe bis zu den Senioren, konnten viele Platzierungen erreicht werden, wobei die Erfolge der jungen Spieler neue Motivation geben.

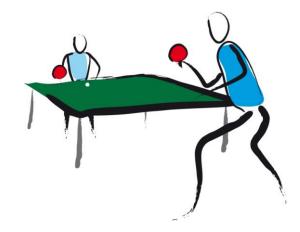
	AK	NW
	1.Platz 1	1.Platz 2
2013/14	2.Platz 4	
	3. Platz 2	3.Platz 2
	2013/14	1.Platz 1 2013/14 2.Platz 4

Weitere ausgezeichnete Leistungen brachte im Nachwuchsbereich Bernhard Stengel der den österreichischen Nachwuchskader angehört.

Ich glaube, es bedarf keiner weiteren Erklärung, wie viel Aufwand hinter diesen Erfolgen steht und daher möchte ich mich bei allen beteiligten Spielern und Mitarbeitern für ihre Leistungen bedanken.

Fritz Dauchner

Sparte Tischtennis







TRAMPOLINSPRINGEN

3 Klassensiege und 6 Medaillen für den WAT-Brigittenau in Steyr!

Bei den offenen Stadtmeisterschaften von Steyr am 11. Oktober 2014 nahmen über 40 Aktive aus 5 Bundesländern teil - davon 9 Aktive vom WAT-Brigittenau. Alle standen am Ende am Podest! Es gab 3 Klassensiege, 4x Silber und zweimal Bronze für unsere Trampolinspringer! Besonders erfreulich: Benny WIZANI (13 Jahre) und Niklas FRÖSCHL (17 Jahre) erreichten mit den zwei schwierigsten Sprungserien des Tages jeweils klare Siege in ihren Klassen!

In der Klasse Jugend 2 (Kinder bis 10 Jahre) führte **Tim NETZKER** nach dem Vorkampf. Im Finale fehlten Tim noch ein paar Haltungspunkte bei seiner durchgesprungenen Kürübung mit mehreren Salti. Mit nur gut einem Punkt Rückstand gewann er die Silbermedaille!

Fiona BEIGELBECK - 9 Jahre - war in der Kinderklasse mit 12 Mädchen nach dem Vorkampf Dritte. Sie sprang ihre Kürübung mit bereits 6 Salti im Finale souverän durch und belegte damit auch im Endklassement den hervorragenden dritten Platz!

Bei den Schülerinnen bis 14 Jahre hatte **Clara PETSCHL** (11 Jahre) bei ihrer Pflichtübung Pech - aufgrund einer Einbeinlandung wurden nur 5 Sprünge gewertet. Sie konnte jedoch ihre Kürserien gut durchspringen und stand als Dritte ebenfalls auf dem Podest!

Unser Jugend-WM-Teilnehmer Benny WIZANI war bei Schülern (Jugend 1) eine Klasse für sich - nach einer sehr guten Pflicht sprang Benny eine Kürübung mit 10 Doppelsalti mit bis zu 2 Schrauben und einem Schwierigkeitsgrad von 12,7 und er war bereits nach dem Vorkampf mit über 93 Punkten überlegener Erster. Im Finale gelang ihm seine tolle Kürserie mit noch besserer Haltung und er bekam dafür die Tageshöchstnote einer Sprungserie mit 51,545 Punkten! Benny gewann diese Klasse mit fast 40 Punkten Vorsprung!

Bei den Junioren weiblich konnte Österreichs einzige Jugend-WM-Teilnehmerin **Mimi HERRNSTEIN**, die derzeit noch an ihrer neuen schwierigen Kürserie mit 5 Doppelsalti arbeitet, den 2. Platz erreichen!

In der mit sechs österreichschen Leistungsträgern besetzten Juniorenklasse war der WAT-Brigittenau mit 3 Aktiven vertreten. Niklas FRÖSCHL konnte seine bisher schwierigste Kürserie mit 2 Dreifachsalti und 8 Doppelsalti (Schwierigkeitsgrad 14,1!) sowohl im Vorkampf als auch im Finale durchspringen und gewann mit der Tageshöchstnote von 143,22 Punkten klar vor Sebastian NEUWIRTH! Unser österr. Juniorenmeister Max ERTL-VALLANT, der nach dem Vorkampf noch Zweiter war, verpasste nach einer nicht ganz durchgesprungenen Finalkür mit einem Dreifachsalto als Vierter das Podest.

Auch in der Eliteklasse der Herren war der WAT-Brigittenau mit **Bernhard GASSELHUBER**, der bereits einen Doppelsalto in seiner Kürserie sprang, vertreten. Bernhard konnte seine Sprungserie sowohl im Vorkampf als auch im Finale fehlerfrei durchspringen und wurde hinter dem österreichischen Staatsmeister Martin Spatt guter Zweiter!





Den Synchronbewerb gewann das für die Jugend-WM nominierte Synchronpaar Max ERTL-VALLANT und seinem Wiener Partner Tobias NEUBERGER mit 6 Doppelsalti in ihren Sprungserien! Unser zweites Synchronpaar Benny WIZANI/Sebastian NEUWIRTH hatten diesmal etwas Pech: sie konnten ihre schwierige Sprungserie mit 5 Doppelsalti im Vorkampf nicht durchspringen und verpassten dadurch als Fünfte den Einzug ins Finale.

Jacqueline REINER und Rebecca FILIPSKY betreuten unsere Aktiven in Steyr, Maria ZEHETBAUER war im Kampfgericht tätig - besten Dank dafür!

In den nächsten Wochen stehen zwei internationale Wettkämpfe auf dem Programm:

- am 25. Oktober 2014 der 3. Alpencup in Salzburg und
- von 13. bis 16. November 2014: Jugend-WM (WAGC) in Florida/USA

Wien, 12. Oktober 2014

Maria Zehetbauer









VOLLEYBALL

www.askoe-wien.at

FACHAUSSCHUSS VOLLEYBALL JAHRESBERICHT 2013/2014

15 ASKÖ-WAT Mitgliedervereine, davon 5, die auch Mitglied des WVV sind.

>Ergebnisse -Teilnahme ÖVV-Bewerbe (tabellarisch):

ÖVV Bewerbe											
	MEVZA	AVLW	U21w	AVL	U21m	2.BLO D	2.BLO H	Cup D	Cup H		
hotVolleys				3.							

> Ergebnisse - Teilnahme Österreichische Nachwuchsmeisterschaften (tabellarisch):

ÖVV Nachwuchsmeisterschaften													
	U19w	U19w U19m U17w U17m U15w U15m U13w U13m U12w U12m U11w U11m											
hotVolleys		1.		1.		2.		2.	<i>5</i> .	1.	3.	2.	
volley16wien	7.		3.		6.						5.		
WAT Brigittenau													
WAT Kagran													
WAT Leopoldstadt													

▶Teilnahme an WVV-Bewerben:

12 Vereine nehmen an WVV Bewerben teil davon sind folgende <u>5 Vereine ASKÖ-WAT Mitglieder:</u>

hotVolleys, volley16wien, WAT Brigittenau, WAT Kagran, WAT Leopoldstadt Von insgesamt 9 *Damen*volleyballvereinen mit 15 Mannschaften im WVV sind <u>4 ASKÖ-WAT Mitglieder</u> die mit je einer Mannschaft in der allgemeinen Klasse mitspielen. Bei den *Herren* nehmen 7 Vereine mit 9 Mannschaften an WVV Bewerben der allgemeinen Klasse teil davon sind <u>3 ASKÖ-WAT Mitgliedervereine</u> mit je einer Mannschaft.





➤ Ergebnisse - Teilnahme WVV-Bewerbe (tabellarisch):

+	WVV Bewerbe											
	DLL	DLL HLL Dvor Hvor D1 H1 D Cup H Cu										
hotVolleys		4.						9.				
volley16wien	2.						1.					
WAT Brigittenau	9.						16.					
WAT Kagran	7.	1.					4. /7.	2.				
WAT Leopoldstadt		3.	3.		1.		15.	11.				

> Wiener Nachwuchsmeisterschaften:

Nachwuchs U21, U19, U17, U15, U13, U12, U11 weiblich: Insgesamt nehmen 9 Vereine mit 44 Mannschaften daran teil und davon sind <u>3 ASKÖ-WAT Vereine</u> mit <u>22</u> Mannschaften!

Nachwuchs U21, U19, U17, U15, U13, U12, U11 *männlich*: Insgesamt nehmen 3 Vereine mit 19 Mannschaften teil und davon ist 1 ASKÖ-Verein mit 11 Mannschaften.

Wiener Kleinfeldturniere:

Nachwuchs U13 w+m, U12 w+m, U11 w+m, U10mix: Insgesamt nahmen 257
Mannschaften mit 730 Kindern von 9 unterschiedlichen Vereinen an den jeweils 4-5
Turniertagen teil und davon waren 135 Mannschaften mit 420 Kindern von 4 ASKÖ-WAT
Vereinen dabei.

Ergebnisse - Wiener Nachwuchsmeisterschaften (tabellarisch):

	4		WVV Nachwuchsbewerbe												
	U21w	U19w1	U19w2	U19m	U17w1	U17w2	U17m	U15w1	U15m	U13w1	U13m	U12w1	U12m	U11w	U11m
hotVolleys			1.	1.	4.		1.	2.	1.+3.	2.	1.+3.	2.+5.	1.+2.	2.+6.	1.+2.+3.
volley16wien		1.			1.	2.		1.+6.		3.		3.		1.	
WAT Brigittenau															
WAT Kagran															
WAT Leopoldstadt	1.	3.			3.			4.		6.		6.		4.	





> ASKÖ-Bundesmeisterschaften 2012:

U13w - hotVolleys 3.Platz, volley16wien 12.Platz U13m - hotVolleys 2.Platz

▶ Teilnahme an (int.) Nachwuchsturnieren:

volley16wien: 41.intern. ASVÖ-Sokol V-NWturnier (2xU17-2.und 12.Pl., U15-6.Pl.), Baggerdu U11-Turnier am Heldenplatz im Rahmen des Tag des Sports (2 Teams- 2. u. 3.Platz), Peter Zack Gedenkturnier in Linz (U12-2.Pl., 3xU13-3.,9.und 12.Pl., 2xU15-4.und 5.Pl.), hot volley NW Trophy in St.Veit (3xU15-3.,8.und 12.Pl., U13-8.Pl., 3xU11-6.,16.und 18.Pl.), 33. Internationales ASKÖ VC Simmering Mini-Volleyball-Turnier (2xU13-7.und 12.Pl.), Regental-Cup in Regenstauf (1xU17-6.Pl, 2xU15-5.und 7.Pl.,U13-1.Pl.), Beach Landesmeisterschaften (2xU20-2x5.Pl., 3xU18-2.,7.und 9.Pl., 4xU16-3.,4.und 7.Pl.)

hotVolleys:

Termin	Altersklasse	Ort	Bewerb	Platz	Teilnehmer
14/15.9.13	U17m	Wien	U17 Cup	2	8
Sept.13	U17w	Wien	Sokol-Turnier	10	12
Sept 13	U15w	Wien	Sokol-Turnier	5	10
21/22.9.13	U13m/w	Klagenfurt	Askö-BM	2./3.	5/16
	U11w+m	Heldenplatz	U11 Turnier	1./2.	8
Okt.13	U13m	Dresden	Krause Cup	2	14
Nov 13	U15m	Bisamberg	Youth Volley Cup	3	8
9./10.11.13	U13m	Warschau	Mos Wola Cup	5	16
8.12.13	U15m	Dresden	Striezelcup	4	15
März 14	U15m	Amstetten	Mostvolleycup	1	8
April 14	U13m	St.Veit/Glan	Brückl hotvolleys	3	10
	U12m		Youth Trophy	1	8
	U11m1+2			1/3	7
	U15w			5	13
	U12w			3	12
	U11w/1+2			7/14	21
	Gesamtwertung			1	17

<u>WAT Leopoldstadt:</u> U15 Turnier in Znajm (1.Pl.), 30. Internationales ASKÖ VC Simmering Mini-Volleyball-Turnier (U13-5.Pl.), Beachvolleyballturniere in Tschechien, Serbien und Kroatien

Durchführung von (nat.) Nachwuchsturnieren: volley16wien: Weihnachtsturnier (4 Alterklassen, 18 Mannschaften)

<u>WAT Leopoldstadt:</u> im Rahmen des Bezirkssportfestes des WAT 20, das traditionelle Beachvolleyballturnier





Projekte und Schulaktionen:

volley16wien: Betreut 1 Gymnasium, Unterstützung der Schülerligamannschaften im Training und in der Betreuung bei den Spielen mit dem Versuch, die Mädchen stufenweise in den Verein zu integrieren, Betreuung einer SL-Mannschaft (2.Pl. im Wiener Landesfinale; Saisonabschlussfeier (100 TeilnehmerInnen)

Kadereinberufungen:

ASKÖ-WAT SpielerInnen im Wiener Kadern JG98 von volley16wien 6

➤ Nachwuchs-Trainingslager (TeilnehmerInnen):

hotVolleys (91), volley16wien (58), WATZ Leopoldstadt (30)

